

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 432/2010/APP/BV

Fachteam:	Kommunikations- und Strukturmanagement	Datum:	17.08.2010
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Appen	28.09.2010	öffentlich

Nachwahl eines Mitgliedes in den Kindergartenbeirat des ev.-luth. Kindergartens Appen und den Beirat des Heilpädagogischen Nachbarschaftskindergartens der Lebenshilfe

Sachverhalt:

Der Vertreter der SPD-Fraktion im Kindergartenbeirat des ev.-luth. Kindergartens Appen und im Beirat des Heilpädagogischen Nachbarschaftskindergartens der Lebenshilfe, Herr Frank Mangelsen, hat seinen Sitz in diesen beiden Kindergartenbeiräten zurückgegeben.

Die SPD-Fraktion schlägt als Nachfolger für Herrn Mangelsen Herrn Nils Meins vor, der zurzeit stellvertretendes Mitglied in den beiden Kindergartenbeiräten ist. Für seine Nachfolge als stellvertretendes Mitglied schlägt die SPD-Fraktion Frau Nicole Baehr vor.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Appen wählt lt. Vorschlag der SPD-Fraktion als Nachfolger für Herrn Frank Mangelsen Herrn Nils Meins in den Kindergartenbeirat des Ev.-Luth. Kindergartens Appen und in den Beirat des Heilpädagogischen Nachbarschaftskindergartens der Lebenshilfe sowie als stv. Kindergartenbeiratsmitglied der beiden Kindergärten Frau Nicole Baehr .

Banaschak

Anlagen:

Mitteilung SPD



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Appen

Fraktion – 0 41 01 / 2 77 81 und 01 60 / 90 71 13 96 – Lorenzen@msn.com

Bürgermeister: Hans-Joachim Banaschak
 CDU-Fraktionsvorsitzender: Hans-Peter Lütje
 FDP-Fraktionsvorsitzende: Jutta Kaufmann
 Amt Moorrege: Jennifer Jathe-Klemm

Appen, 25. Juli 2010

Besetzung des Kindergartenbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Frank Mangelisen, der bisher von der SPD-Fraktion als ordentliches Mitglied des Kindergartenbeirates benannt worden war, hat uns gebeten, ihn von dieser Aufgabe zu entbinden.

Wir schlagen vor, dass künftig

Herr Nils Meins, Dorfstr. 8A, 25482 Appen

ordentliches Mitglied des Kindergartenbeirats wird. Bisher war Herr Meins, stellvertretendes Kindergartenbeiratsmitglied.

Als stellvertretendes Kindergartenbeiratsmitglied schlagen wir

Frau Nicole Baehr, Appener Str.8 A, 25482 Appen

Vor.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Lorenzen (SPD-Fraktionsvorsitzender)

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 425/2010/APP/BV

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 05.07.2010
Bearbeiter: Margitta Wulff	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Appen	28.09.2010	öffentlich

Mitgliedschaft im Zweckverband der "Integrierten Station Unterelbe (ISU) in Haseldorf

Sachverhalt:

Die ländliche Struktur- und Entwicklungsanalyse (LSE) für die Pinneberger Unterelberegion (P.U.R.) hat die „Integrierte Station Unterelbe“ (ISU) als Leitprojekt hervorgebracht. In der ISU werden sowohl Aufgaben des Landes im Bereich des Naturschutzes als auch freiwillige Aufgaben der Kommunen im Bereich der Tourismusförderung und der Förderung der Direktvermarktung wahrgenommen und mit den Naturschutzaufgaben des NABU kombiniert.

Mit der Gründung des ISU-Zweckverbandes -Anfang 2005- haben mehrere Kommunen der Unterelbe-Region dafür gesorgt, dass insbesondere die touristische Entwicklung im Kreis Pinneberg gebündelt an einem Standort ausforciert wurde. Die ISU hat im Elbmarschenhaus in Haseldorf ihr Domizil. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 1.500,00 € pro Jahr.

Neben Mitarbeitern des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) arbeiten in der ISU-Station auch Mitarbeiter des Touristikbüros, der Landwirtschaft und Naturschutzverbände. In vielen Bereichen erfolgt die Tätigkeit ehrenamtlich und gemeindeübergreifend.

Mit Schreiben vom 11.06.2010 des ISU-Zweckverbandes wurde die Gemeinde Appen um eine Mitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag in Höhe von 1.500,00 € gebeten. Aus Sicht des Zweckverbandes profitiert auch die Gemeinde Appen vom Tourismus und wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Appen hat sich bereits ausführlich mit dem Thema auf seiner letzten Sitzung befasst. Fraktionsübergreifend wurde kein Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet.

Finanzierung:

Haushaltsmittel in Höhe von 1.500,00 € wären einzuplanen, wenn die Gemeinde sich zu einer Mitgliedschaft in der Integrierten Station Unternelbe entschließt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt,

a) dem ISU-Zweckverband in Haseldorf nicht beizutreten. Ein Vorteil für die Gemeinde Appen wird derzeit nicht gesehen.

_____JA-Stimmen _____NEIN-Stimmen _____Enthaltungen

b) dem ISU-Zweckverband in Haseldorf ab dem Haushaltsjahr 2010 mit einem Jahresbeitrag von 1.500,00 € beizutreten. Haushaltsmittel sind entsprechend einzuplanen.

_____JA- Stimmen _____NEIN-Stimmen _____Enthaltungen

(Hans-Joachim Banaschak)

Anlagen:

Schreiben des ISU-Zweckverbandes vom 11.06.2010



Zweckverband
Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf
Der Verbandsvorsteher

ISU, Wassermühlenstraße 7, 25436 Uetersen

Gemeinde Appen
 Herrn Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

H. W.

Hans Wulff

Bau- und Ordnungsamt

Rathaus
 Wassermühlenstraße 7
 25436 Uetersen
 Tel. 04122/714-0
 Fax 04122/714-288
 email: broeker@stadt-uetersen.de
 Auskunft erteilt:
Herr Bröker
 Tel. 04122/714-235
 Zimmer 301
 Datum und Zeichen
 Ihres Schreibens
 Unser Zeichen: Br-dü
 Datum: 11.06.2010

Sehr geehrter Herr Banaschak,

Ihre Gemeinde, sehr geehrter Herr Banaschak, ist auch Teil der Region, die über die Integrierte Station Unterelbe bzw. den Zweckverband betreut und vermarktet wird. Ich möchte gern, dass sowohl nach innen als auch nach außen deutlich wird, dass wir geschlossen hinter der touristischen Entwicklung unserer Region stehen und die Vorteile, die eine Partnerschaft – auf Augenhöhe – hat, allen Kommunen gleichermaßen zugute kommen. Da die finanziellen Mittel des Zweckverbandes der Integrierten Station begrenzt sind, ist es für die Zukunft nicht ausgeschlossen, dass Zweckverbandsmitglieder künftig mehr von der Arbeit und somit dem Engagement der Integrierten Station Unterelbe profitieren. Daher werbe ich heute darum, dass Ihre Kommune sich bei der touristischen Entwicklung der Region stärker engagiert und Mitglied im Zweckverband Integrierte Station Unterelbe wird. Ich würde mich freuen, wenn Sie dieses Thema in Ihren Gremien diskutieren könnten. Gern erläutere ich Ihnen und Ihren Gremien die Vorteile einer Mitgliedschaft im Zweckverband und stehe natürlich gern als Gesprächspartner zur Verfügung.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 1.500,00 € pro Jahr.

Die Integrierte Station Unterelbe in Haseldorf ist eine Erfolgsgeschichte im Kreis Pinneberg. Die noch junge Station – gegründet im Jahre 2003 – ging als Leitprojekt des Landes Schleswig-Holstein aus der LSE Pinneberger Unterelberegion hervor und hat seitdem im Schulterschluss aller Beteiligten positive Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger und unsere Gäste geleistet. Mit viel ehrenamtlichem Engagement ist das Inspektorenhaus der Gutsanlage in Haseldorf zur Integrierten Station umgebaut worden und beherbergt nun viele verschiedene Institutionen, die sich mit der touristischen Entwicklung unserer Region, dem Naturschutz, der Wasserwirtschaft, der Regionalentwicklung oder der Vermarktung regionaler Produkte befassen.

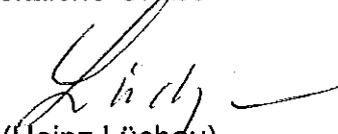
Mit der Gründung des Zweckverbandes „Integrierte Station Unterelbe“ Anfang 2005 haben die Kommunen der Unterelbe-Region dafür gesorgt, dass insbesondere die touristische Entwicklung im Kreis Pinneberg gebündelt von einer Stelle aus forciert wurde. Die Erfolge, die sich in den wenigen Jahren des Bestehens der Integrierten Station Unterelbe eingestellt haben, zeigen, dass es richtig war, die Fachkompetenz an einer Stelle zusammenzufassen und die touristische und damit wirtschaftliche Entwicklung unserer Region voranzubringen.

Unsere Region ist über die Beteiligung am Verein „Unterelbe Tourismus e.V.“ eng verzahnt mit dem überregionalen Binnenlandverband Schleswig-Holstein e.V. und der Tourismusagentur Schleswig-Holstein TASH. Dies konnte auch dadurch gelingen, dass alle Zweckverbandsmitglieder bereit waren, in die Kooperation zu investieren und neben den eigenen regionalen Interessen auch die überregionale Bedeutung der Tourismuswirtschaft im Blickwinkel zu haben. Die Region Unterelbe kann von sich behaupten, gerade im Tourismusbereich erhebliche Potenziale durch ihre Kooperation gehoben zu haben. Nach einer aktuellen Erhebung aus dem Jahr 2009 führten die Aktivitäten in der Unterelberegion zu einer Steuerwirkung von 4,2 Mio. Euro und einer Beschäftigungswirkung von rund 4.500 Arbeitsplätzen. Dies ist enorm und konnte nur durch die enge Kooperation und die Fachkompetenz der hauptamtlichen Touristiker erreicht werden, die die ehrenamtlichen Mitglieder bei ihrer Arbeit tatkräftig unterstützen.

Bei der Gründung des Zweckverbandes war die positive Entwicklung der Tourismusbranche in diesem Ausmaß nicht absehbar. Wir alle sind froh darüber, dass seit der Gründung ein stetiges Wachstum zu verzeichnen ist: die Zahl der Besucherinnen und Besucher von Veranstaltungen steigt von Jahr zu Jahr, die Image-Broschüren und Gastgeberverzeichnisse werden immer professioneller, die lokalen Akteure engagieren sich zunehmend und die Zugriffe auf unsere Internetseiten erhöhen sich. Dies alles gelingt, weil unsere Region sich professionell aufgestellt hat und das hauptamtliche Personal hervorragende Arbeit leistet.

Schon heute darf ich mich bei Ihnen für die ergebnisoffene Prüfung und Ihre Rückmeldung bedanken.

Herzliche Grüße


(Heinz Lüchau)
Verbandsvorsteher